

**Bad Honnefer Bäder, Bad Honnef**  
**Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom**  
**1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023**

**Anhang für das Wirtschaftsjahr 2023**

**1. Gesetzliche Grundlagen für die Aufstellung des Jahresabschlusses**

Der vorliegende Jahresabschluss 2023 ist nach den handelsrechtlichen Bilanzierungsvorschriften für große Kapitalgesellschaften unter Berücksichtigung der besonderen Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen aufgestellt worden.

Die Zahlen der Vorjahresbilanz sind zu Vergleichszwecken genannt.

**2. Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgt nach den Vorschriften der §§ 266 ff. HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt worden.

Soweit für Pflichtangaben Wahlrechte bestehen, diese in der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang darzustellen, sind diese aus Gründen der Übersichtlichkeit im Anhang dargestellt.

Die Ausweisstetigkeit wurde gewahrt.

**3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Bilanzierungswahlrechte werden nicht in Anspruch genommen.

Bewertungswahlrechte wurden unverändert gegenüber dem Vorjahr angewandt.

Die entgeltlich erworbenen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die Abschreibungsmethode und die Abschreibungssätze werden in Anlehnung an die Abschreibungstabelle für allgemein verwendbare Anlagegüter angewendet. Die Abschreibung erfolgt linear. Die verwendeten Nutzungsdauern betragen für :

- |  |               |
|--|---------------|
| • Immaterielle Vermögensgegenstände      | 3 - 5 Jahre   |
| • Geschäft-, Betriebs- und andere Bauten | 10 - 50 Jahre |
| • Betriebs- und Geschäftsausstattung     | 5 - 15 Jahre  |

Handelsrechtlich ist eine komponentenweise planmäßige Abschreibung von Sachanlagen zulässig. Der Komponentenansatz fordert, dass alle Komponenten einer Sachanlage, die einen wesentliche Bestandteil eines Vermögenswertes ausmachen, bei unterschiedlichen Nutzungsdauern gesondert zu bilanzieren und abzuschreiben sind. Dies hat wesentliche Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens- und Ertragslage. Wird eine Komponente ersetzt, ist der Restbuchwert als Abgang und der Einbau der neuen Komponente als Zugang darzustellen. Ohne die Aufteilung nach Komponenten muss die Ersatzbeschaffung der einzelnen Komponenten direkt im Jahr der Anschaffung in den Aufwand gebucht werden. Es muss sich hierbei um wesentliche Ausgaben handeln. Laufende Instandhaltungen und Reparaturen, die zur Aufrechterhaltung der Betriebsfähigkeit dienen, sind auch für Komponenten nicht aktivierungsfähig und damit Aufwand der laufenden Periode. Neuanschaffungen werden, wenn möglich, nach Komponenten aufgeteilt.

**Abnutzbare bewegliche Wirtschaftsgüter** im Wert von EUR 250,01 bis EUR 1.000,00 netto werden in einem Sammelposten zusammengefasst und über 5 Jahre abgeschrieben.

Die unter **Finanzanlagen** ausgewiesenen Beteiligungen sind mit dem Buchwert bilanziert.

Das **Vorratsvermögen** wird mit den Anschaffungskosten, unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips, bewertet. Es wird das Verbrauchsfolgeverfahren „first in - first out“ angewendet.

Bei **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen** wurden die Nominalwerte angesetzt.

Das **Eigenkapital** ist zu Nennwerten bilanziert.

Der **Sonderposten für Zuwendungen** wird in einem Passivposten abgebildet, der ratierlich unter Zugrundelegung der Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegegenstände aufgelöst wird.

Die **Rückstellungen** wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die **Bewertung der Altersteilzeitrückstellungen** erfolgt mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen 7 Geschäftsjahre bei individueller Restlaufzeit auf Basis der Heubeck-Richttafeln 2018 G. Künftige Gehaltssteigerungen werden in Höhe von 2 % p.a. berücksichtigt.

Die **Verbindlichkeiten** werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

**Bad Honnefer Bäder, Bad Honnef**  
**Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2023**

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen		
	Stand 1.1.2023	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Stand 31.12.2023	Stand 1.1.2023	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022	Ø Ab- schrei- bungs- satz	Ø Restbuch- wert	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%	
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>													
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	26.517,57	0,00	0,00	0,00	26.517,57	21.156,57	1.924,00	0,00	23.080,57	3.437,00	5.361,00	7,26	12,96
<b>II. Sachanlagen</b>													
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	5.747.452,77	1.837,50	0,00	0,00	5.749.290,27	893.922,55	242.849,50	0,00	1.136.772,05	4.612.518,22	4.853.530,22	4,22	80,23
2. Technische Anlagen, Maschinen und Fahrzeuge	2.646.297,55	10.712,27	1,00	0,00	2.657.008,82	2.457.651,55	21.491,27	0,00	2.479.142,82	177.866,00	188.646,00	0,81	6,69
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	254.618,29	1.390,28	9.499,26	0,00	246.509,31	174.420,46	23.348,26	9.393,24	188.375,48	58.133,83	80.197,83	9,47	23,58
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	36.321,80	0,00	0,00	0,00	36.321,80	0,00	0,00	0,00	0,00	36.321,80	36.321,80	0,00	100,00
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>8.684.690,41</b>	<b>13.940,05</b>	<b>9.500,26</b>	<b>0,00</b>	<b>8.689.130,20</b>	<b>3.525.994,56</b>	<b>287.689,03</b>	<b>9.393,24</b>	<b>3.804.290,35</b>	<b>4.884.839,85</b>	<b>5.158.695,85</b>	<b>3,31</b>	<b>56,22</b>
<b>Summe I und II</b>	<b>8.711.207,98</b>	<b>13.940,05</b>	<b>9.500,26</b>	<b>0,00</b>	<b>8.715.647,77</b>	<b>3.547.151,13</b>	<b>289.613,03</b>	<b>9.393,24</b>	<b>3.827.370,92</b>	<b>4.888.276,85</b>	<b>5.164.056,85</b>	<b>3,32</b>	<b>56,09</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>													
Beteiligungen	3.151.603,15	0,00	0,00	0,00	3.151.603,15	0,00	0,00	0,00	0,00	3.151.603,15	3.151.603,15	0,00	100,00
<b>Insgesamt</b>	<b>11.862.811,13</b>	<b>13.940,05</b>	<b>9.500,26</b>	<b>0,00</b>	<b>11.867.250,92</b>	<b>3.547.151,13</b>	<b>289.613,03</b>	<b>9.393,24</b>	<b>3.827.370,92</b>	<b>8.039.880,00</b>	<b>8.315.660,00</b>	<b>2,44</b>	<b>67,75</b>

#### 4. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel dargestellt.

Im Wesentlichen wurde im Berichtsjahr im Freizeitbad in die Erneuerung des Innentores zum Wirtschaftshof (EUR 1.837,50), in einen Vakuumregler für die Chlorgasanlage (EUR 8.990,00) sowie in einen KFZ-Anhänger (EUR 1.722,27) investiert. Für das Hallenbad sind keine Investitionen getätigt worden.

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt EUR 13.940,05 in das Anlagevermögen investiert.

#### 5. Forderungsspiegel

	Gesamt- betrag 31.12.2023	davon mit einer Restlaufzeit	
		bis	
	EUR	1 Jahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.914,56	11.914,56	9
2. Forderungen an den Einrichtungsträger und dessen Einrichtungen	26.053,00	26.053,00	805
3. Sonstige Vermögensgegenstände	387.813,85	387.813,85	381
	425.781,41	425.781,41	1.195

Die Restlaufzeiten der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände betragen bis zu einem Jahr.

Die Forderungen gegenüber der Stadt Bad Honnef betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 3.543,75. Gegenüber dem Abwasserwerk bestehen Forderungen in Höhe von EUR 22.509,25. Hierbei handelt es sich um Zinsen aus kurzfristigen Darlehen, die dem Abwasserwerk zur Überbrückung von Sollbeständen und Begleichung von Rechnungen gewährt wurden.

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen die Kapitalertragsteuerforderung aus 2022/2023 sowie Vorsteuerforderungen gegenüber dem Finanzamt.

## 6. Zusammensetzung und Entwicklung des Eigenkapitals

	Stand 1.1.2023	Ergebnis 2023	Zugang/ Abgang	Stand 31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Stammkapital	5.651.275,64	0,00	0,00	5.651.275,64
II. Allgemeine Rücklage	3.555.073,83	0,00	0,00	3.555.073,83
III. Gewinnvortrag	957.683,76	0,00	15.847,91	973.531,67
IV. Jahresergebnis	15.847,91	-188.178,71	-15.847,91	-188.178,71
	10.179.881,14	-188.178,71	0,00	9.991.702,43

Den Jahresüberschuss 2022 in Höhe von EUR 15.847,91 auf neue Rechnung vorzutragen, folgt dem Ratsbeschluss vom 26. Oktober 2023 über die Verwendung des Jahresüberschusses 2022.

### Ergebnisverwendungsvorschlag

Es wird vorgeschlagen, den Jahresfehlbetrag 2023 in Höhe von EUR 188.178,71 auf neue Rechnung in das Wirtschaftsjahr 2024 vorzutragen. Der Fehlbetrag vermindert damit den Gewinnvortrag der vorherigen Wirtschaftsjahre.

## 7. Zusammensetzung und Entwicklung der sonstigen Rückstellungen

	Stand 1.1.2023	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Urlaubsverpflichtungen	1.800,00	1.800,00	0,00	4.200,00	4.200,00
Überstunden	13.500,00	13.500,00	0,00	13.500,00	13.500,00
Abschlusskosten	11.900,00	11.900,00	0,00	12.200,00	12.200,00
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	40.724,60	40.724,60	0,00	3.310,00	3.310,00
Altersteilzeitrückstellung	30.800,00	0,00	0,00	24.300,00	55.100,00
Prüfungskosten	6.000,00	6.000,00	0,00	6.300,00	6.300,00
	104.724,60	73.924,60	0,00	63.810,00	94.610,00

## 8. Verbindlichkeitspiegel

	Gesamtbetrag 31.12.2023	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	davon mehr als 5 Jahre
		EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	9.750,80 (8.765,46)	9.750,80 (8.765,46)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger und dessen Einrichtungen (Vorjahr)	162.002,29 (160.971,01)	162.002,29 (160.971,01)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (Vorjahr)	8.948,19 (57.386,43)	8.948,19 (57.386,43)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	525,90 (272,70)	525,90 (272,70)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
<b>Gesamt (Vorjahr)</b>	<b>181.227,18 (227.395,60)</b>	<b>181.227,18 (227.395,60)</b>	<b>0,00 (0,00)</b>	<b>0,00 (0,00)</b>

Haftungsverhältnisse bestehen zum 31. Dezember 2023 nicht.

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger und dessen Einrichtungen betreffen (wie im Vorjahr) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

## 9. Erläuterungen zu den Umsatzerlösen

### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse in Höhe von EUR 315.255,50 (Vorjahr: TEUR 282) wurden im Berichtsjahr im Freizeitbad und Hallenbad sowie durch die Minigolfanlage erzielt.

Aufgrund von Personalmangel startete die Freibadsaison erst Ende Mai. Die Einnahmen im Freizeitbad setzten sich größtenteils aus den Eintrittsgeldern (EUR 151.889,84), Verkäufe im Badeshop (EUR 3.304,66), Nutzung durch Vereine und Schulen (EUR 3.848,15), Einnahmen aus der Nutzung der Spieleautomaten (EUR 714,34) sowie aus Werbeflächen (EUR 500,00) zusammen.

Die Einnahmen beim Minigolf betragen EUR 2.781,44.

Die Pachterträge durch die Verpachtung des Gastronomiebereichs im Freizeitbad lagen bei EUR 7.967,76 (Plan TEUR 11). Aufgrund der verkürzten Saison wurde dem Pächter ein Teil der Pacht erlassen.

Beim Hallenbad betragen die Einnahmen durch die Nutzung der Schulen EUR 47.880,00 sowie der Vereine EUR 96.369,31.

### Sonstige ordentliche Erträge

Als Entlastung für die hohen Strom- und Gaspreise wurden gesetzliche Strom- und Gaspreisbremsen vom Versorger ausgezahlt. Für die einzelnen Verbrauchsstellen konnten insgesamt Einnahmen in Höhe von EUR 33.479,92 verbucht werden.

### **10. Personalstatistik**

	2023		Vorjahr	
	Mitarbeiter	Bezüge	Mitarbeiter	Bezüge
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
Personalstatistik	4,0	313.441,39	5,0	289.451,09

Im Berichtsjahr wurde aufgrund fehlender Fachkräfte vermehrt auf den DLRG u.ä. zurückgegriffen.

### **11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Die mit EUR 2.409,54 angefallenen sonstigen Finanzaufwendungen resultieren aus Bankgebühren für die laufenden Girokonten sowie das Onlineticketing.

### **12. Beteiligungen**

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Bad Honnefer Bäder ist zu 46 % am gezeichneten Kapital in Höhe von EUR 5,2 Mio. der Bad Honnef AG (Sitz Bad Honnef, Registergericht Siegburg, HRB 6640) beteiligt. Vom Bilanzgewinn 2022 der Bad Honnef AG wurden TEUR 1.560 an die Gesellschafter ausgeschüttet. Entsprechend der Beteiligungsquote erzielten die Bad Honnefer Bäder hieraus in 2023 Beteiligungserträge in Höhe von EUR 717.600 (Vorjahr: TEUR 718).

### **13. Abschlussprüferhonorare**

Im Wirtschaftsjahr 2023 fielen Aufwendungen für Abschlussprüfungsleistungen von EUR 6.000,00 sowie Beratungsleistungen von EUR 3.744,10 an.

### **14. Sonstige finanziellen Verpflichtungen**

Sonstige finanziellen Verpflichtungen im nennenswertem Umfang liegen im Berichtsjahr nicht vor.

## 15. Organe

Hans-Joachim Lampe-Booms, Betriebsleiter,

Otto Neuhoff, Bürgermeister,

Martin Gautsch, Kämmerer.

Die Betriebsleitung erhält keine Vergütung, da diese durch den Betriebsleiter des Abwasserwerkes unentgeltlich durchgeführt wird.

Der Betriebsausschuss ist mit folgenden Ratsmitgliedern und sachkundigen Bürgern besetzt:

Herr Klaus Wegner, Vorsitzender	(Rentner)
Herr Gerhard Kunz, stellv. Vorsitzender	(Rentner)
Herr Tobias Karsten	(selbstständiger Eventmanager)
Frau Michaelina Kuska	(Technikerin für Ökonomie)
Herr Thomas Peter	(selbstständiger Reiseveranstalter)
Frau Krista Ulmen	(Rechtsanwältin)
Herr Karl-Heinz Dißmann	(Rentner)
Herr Ulrich Pohl	(Bankangestellter)
Herr Dr. Holger Seitz	(Geschäftsführer Vairef)

Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhalten keine Vergütung.